

Philosophie & Öffentlichkeit

Der Verein Philosophie.ch verfolgt seit 2008 das Ziel, die akademische Philosophie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit jährlich rund einer Viertelmillion Webbesuchern, der Unterstützung der philosophischen Institute und ihren Mitarbeitenden sowie rund 80 Schweizer Organisationen, die das Portal als Kommunikationskanal nutzen, hat sich die Onlineplattform in den letzten Jahren zur Informationsdrehscheibe zwischen dem akademischen Betrieb und den Philosophieinteressierten entwickelt.

Die 1000 kostenlos zur Verfügung stehenden Blogbeiträge sind zum grössten Teil im Bereich der Wissenschaftskommunikation angesiedelt und fördern die gedankliche Auseinandersetzung mit Themen der praktischen und theoretischen Philosophie. Das Portal Philosophie.ch ist seit Herbst 2019 in allen drei Landessprachen verfügbar und der Aufbau der Leserschaft in der Romandie und dem Tessin folgt demselben Rezept: Philosophische Blogbeiträge und Veranstaltungen von professionellen Philosophinnen mit einer inhaltlich hohen Qualität zu bieten.

Welttag der Philosophie 2019

Anlässlich des Unesco-Welttags der Philosophie 2019 ist der Verein Philosophie.ch erstmals auch im Tessin und zwar in Lugano mit zwei Veranstaltungen sowie in Zürich mit einer Podiumsdiskussion präsent. Die „Giornate filosofiche“ wurden durch Dr. Ilaria Fornacciari ins Leben gerufen und organisiert. Im Fokus steht jeweils die wissenschaftliche und analytische Methode der Philosophie, welche u.A. an Themen der Sprachphilosophie oder Sozialphilosophie angewendet wird.

Zukunft der Wissenschaftskommunikation

Um die Sichtbarkeit der akademischen Philosophie und die Bemühungen der Wissenschaftskommunikation zu erhöhen, möchte der Verein Philosophie.ch u.A. die philosophischen Institute motivieren ein gemeinsames, nationales philosophisches Festival im Jahr 2021 zu organisieren, – auch um sich klarer von anderen Philosophieverständnissen abzugrenzen. Der Fokus auf die Vermittlung eines wissenschaftlichen Philosophieverständnisses steht für Philosophie.ch im Vordergrund.

Aufgabe und Nutzen der Philosophie für die Gesellschaft

Inwiefern können die PhilosophInnen und Philosophen mit einer öffentlichen Auseinandersetzung einen Beitrag für die Gesellschaft leisten? Oder kommt ihnen gar eine Aufgabe zu? Ohne diese Frage abschliessend beantworten zu können, sieht der Verein Philosophie.ch eine Chance darin, mit Hilfe analytischer Methoden die Bevölkerung zu bestärken, Informationen kritisch zu hinterfragen und zu verarbeiten. Damit leistet die philosophische Methode eine Hilfestellung bei der Meinungsbildung, was durch die gedankliche Auseinandersetzung mit philosophischen Argumenten erzielt wird.

Tiefergehende und detaillierte Untersuchungen gesellschaftlich relevanter Fragen (beispielsweise von ethischen Fragen zur Sterbehilfe), sollen und können in ernsthaften und professionell geleiteten Debatten durch die Philosophinnen und Philosophen in der Schweiz, ohne religiöse oder politische Einfärbung, angeboten werden.